

Protokoll der 3. Sitzung des 5. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 15.11.17

Protokoll: Magdalena Neumann

Beginn: 18:05

Ende: 23:05

Anwesenheit: 18

Gäste: Kolja-Alexander Frank, Franziska Pompejus, Emilia Schander, Mareike Rudolf, Adrian Ammon, Hauke Weber-Liel, William Neumann, Angela Bechtold, Samuel Kastell, Heiko Scheermaier, Katharina Stichnothe, Marius Strohschneider, Joscha Brand, Julia Böbelt, Eva Horn, Katja Reisch, Dominik Löhlmann, Celine Cvjetkovic, Etienne Pulz

Awareness Beauftragte*r: Rahel Sikner, Celina Wehrmann

Redeleitung: Pascal Matuschek

Inhalt

1. Begrüßung	4
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	4
3. Einführung der Protokollvorlage.....	4
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.10.2017.....	4
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 25.10.2017.....	4
6. Gesten im Studierendenparlament.....	5
7. Antrag auf Aufhebung der 50%-Regelung für Lebensmittel.....	5
8. Finanzanträge und Finanzfreigaben	6
9. Wahlen.....	11
8. Finanzantrag und Finanzfreigaben	12
10. Änderung der Organisationssatzung.....	13
9. Finanzanträge und Finanzfreigaben	13
11. Wahlen 2	15
12. Landtagsanfrage der AFD.....	16
13. Sonstiges:.....	16

1. Begrüßung

Die Redeleitung eröffnet die Sitzung um 18:05

Kurze Erklärung über die Aufgaben der Awareness Beauftragten.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Ergänzungen/Änderungen

- TOP 8: Antrag auf Änderung der 50% Regelung für Lebensmittel werden vor Wahlen gezogen
- TOP 9: Finanzanträge/ Finanzfreigaben werden vor die Wahlen gezogen
- Neuer TOP AFD-Landtagsanfrage
- Neuer TOP Änderung der Organisationssatzung
- Unter Mitteilungen wird „Zelt-Festival“ mit aufgenommen

Mitteilungen Zelt-Festival

Mehrheitlich angenommen mit: 18 Stimmen

3. Einführung der Protokollvorlage

Um das Erstellen der Protokolle einfacher für die wechselnden Protokollant*innen zu gestalten, wird eine ausführliche Protokollvorlage von dem Präsidium erstellt. Dieses beinhaltet Copy-Past-Textkörper um wiederkehrende Elemente wie GO-Anträge und Wahlen nicht mehrfach tippen zu müssen.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 18.10.2017

Änderungen:

Haushaltsausschuss Pascal Asch, Saskia Hermann und Rahel Sikner nehmen die Wahl an

Mehrheitlich angenommen mit: 18 Stimmen

5. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 25.10.2017

3 Enthaltungen 15 dafür

Mehrheitlich angenommen mit: 15 dafür

6. Gesten im Studierendenparlament

Das Präsidium erklärt die gängigen Handzeichen während den Sitzungen:

Verständnisfrage: Heben von Zeige- und Mittelfinger (Peace-Zeichen, V-Form)

Geschäftsordnungsantrag: Beide Arme hoch

Awareness-Karte: Weiße Stimmkarte, teilweise Erklärungen auf der Rückseite wann dies zulässig ist

Direkte Antwort bei Fragen: Mit zwei Händen in Richtung Fragesteller*in zeigen

7. Antrag auf Aufhebung der 50%-Regelung für Lebensmittel

Das Fachschaftsreferat stellt den Antrag vor

Diskussion:

- Formulierung gefällt gut, Aufhebung erforderlich
- Formulierung „müssen 50% einnehmen“ nicht gewollt, Gefahr von Konsequenzen wenn weniger als 50% erzielt wird durch Soli-Kassen
- Essen soll nicht zu 100% gezahlt werden, Soli-Kasse gewollt
- 50%-Modell hat für viel Verwirrung bei den Antragsstellungen gesorgt
- Auch Veranstaltung, die zur Vernetzung zwischen den Fachschaftsmitgliedern dienen, sind vollfinanziersfähig
- Soli-Kasse nicht als Alibi nutzen, sondern Richtwerte festlegen. Soli-Prinzip: Wer mehr hat, gibt mehr- Wer weniger hat gibt weniger
- „Soll kostendeckend sein“ als Formulierungswunsch geäußert
- Bis zur nächsten Sitzung Kostenaufstellung gewünscht: Für was, wie viel ausgegeben wurde vom Studierendenparlament im Sinne von Finanzanträgen, Veranstaltungen und Verpflegung
- „Soll“-Formulierungen müssen auch begründet werden, wieso diese nicht erfüllt wurden

GO-Antrag: Änderung „sollen die Kosten decken“

formale Gegenrede

dagegen: 4 Enthaltungen 3 dafür 11

GO-Antrag angenommen

Antrag geändert: „die geplanten Einnahmen sollen die Kosten decken“

Abstimmung Aufhebung der letzten Regelung:
dagegen: 0 Enthaltungen: 0 Dafür: 18 Stimmen

Abstimmung neue Regelung:

Die geplanten Einnahmen sollen die Kosten decken
dagegen: 0 Enthaltungen 2: dafür: 16

8. Finanzanträge und Finanzfreigaben

a) Englischweihnachtsfeier

Antragsteller*innen stellen vor

Fragen:

Warum habt ihr zwei Kassen?

- Wurde bei dem letzten Antrag der Fachschaft gefordert

Hat sich mittlerweile geklärt in welchen Räumlichkeiten, die Weihnachtsfeier stattfindet?

- Nein, soll sich bis nächste Woche klären

Diskussion:

- Bitte keine zwei Kassen, scheinbar ein Missverständnis

- Alkohol bedarf eigener Kasse, da dies nicht vom StuPa finanziert werden darf

- es dürfen keine Finanzen von Fachschaften angehäuft werden

GO-Antrag: Eine statt zwei Spendenkassen

Keine Gegenrede, Antrag angenommen

Abstimmung:

Dagegen: 0, Enthaltungen: 0, Dafür: 17

Der Finanzantrag wurde angenommen

b) Weihnachtsfeier Technik

Antragssteller*innen stellen vor

Fragen:

- Wie meldet man sich für die Weihnachtsfeiern an?

Per Mail

Wie werbt ihr für eure Veranstaltung?

- Mit Plakaten und über Mailverteiler

Wie finanziert ihr Plakate und Flyer?

- Ist in der Kostenaufstellung enthalten

Sind Flyer mit Logo des Studierendenparlaments versehen?

- Wird gerne aufgenommen

Wie lautet der Maximalbetrag mit dem das StuPa rechnen sollte?

- Dem der Ausgaben. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Teilnehmer*innen-Gebühren die Kosten vollständig decken

Wie viele Teilnehmer*innen waren die letzten Jahre da?

Ungefähr 50

GO-Antrag: Änderung der beantragten Summe in die Höhe der Ausgaben

Keine Gegenrede

Go-Antrag angenommen

Diskussion:

- super gestellter Antrag, einheitlich gegendert und nachvollziehbar durch Kostenaufstellung
- man merkt den Prozess der letzten Jahre
- zuversichtlich, dass die Weihnachtsfeier erfolgreich wird durch die Erfahrungen der letzten Jahre

Abstimmung:

dagegen: 0, Enthaltungen: 0, dafür: 18

Der Finanzantrag wird angenommen

c) Theater Gastspiel II Bastimento

Antragssteller*in stellt vor

Fragen:

Wie funktioniert die Zusammenarbeit? Wie entsteht Kontakt über Grenoble?

- Dort lernen sich Theatergruppen, Workshopleiter*innen etc. kennen und in dem Falle dieses Gastspiels gibt es den Kontakt schon länger

Warum spielt ihr im Romanischen Keller und nicht hier?

- Müssen dort nicht so viel aufbauen, Atmosphäre stimmt und schneller mit der Energie zu füllen

Kann jeder mitmachen?

- Ja beim Workshop, Aufführungen übernimmt die Gruppe selbst. Workshop dient zum Kennenlernen etc. von Theater

Wie viel Besucher*innen habt ihr bei Veranstaltungen?

- In den Romanischen Keller können ungefähr 100 Leute kommen, rechnen lieber mit weniger Zuschauer*innen und freuen sich wenn mehr kommen

Wie sieht das mit der Übernahme von Reisekosten aus? (Allgemeine Frage an die VSA)

Wird übernommen eigentlich, jedoch nur zu 50%

Diskussion:

- muss kostendeckend sein. Es werden mehr Veranstaltungen gefordert um Kosten decken zu können
- Dafür sind Finanzanträgen da und der Haushaltsplan beinhaltet Kontingent für Veranstaltungen, nicht jedes Projekt kann kostendeckend sein
- Workshops super für alle

Abstimmung:

Dagegen: 0 Enthaltungen: 4 Dafür: 14
Finanzantrag wird angenommen

d) Stadtführung

Antragssteller*innen stellen vor

Fragen:

Wann ist der Finanzantrag eingegangen?

- Deutlich vorher, nach der letzten Sitzung- ungefähr 2 Wochen vor dieser Sitzung

Warum ist die Veranstaltung nur für Erstsemesterler*innen der Sonderpädagogik?

- Stadtführung ist in leichter Sprache, Relevanz nur für SoPäd-Studierende

Wird die Veranstaltung gut besucht?

- Ja, mussten 50 Plätze aus 95 Interessierten auslosen

Diskussion:

- grundsätzlich toll, aber ärgerlich, dass er jetzt erst kommt. Zugzwang nicht schön
- bitte bei der Einarbeitung der neuen SoPäd-Fachschaftsmitglieder diesen Antrag weitergeben und darauf aufmerksam machen, dass dieser frühzeitig eingeht
- Tolles Angebot für neue Studis

Abstimmung:

dagegen: 0 enthaltungen: 5 dafür: 12
Finanzantrag wird angenommen

e) Geo-SoPäd All around the world

Antragssteller*innen trägt vor

Ausgaben haben sich geändert: 500€, Antrag bleibt gleich durch Letztfinanzierung

Fragen:

Beim Vorverkauf wurden 5€ verlangt und 7€ für die Abendkassen angegeben. Hat sich dies also geändert im Gegensatz zu den Angaben im Finanzantrag (4€ und 6€)?

Ja

Wie viel Karten habt ihr bisher verkauft?

- sind im dreistelligen Bereich, ungefähr 125. Donnerstag wird vermutlich am meisten verkauft. Es gibt auch noch nächste Woche zusätzliche Verkäufe

Wie viel Gäste können maximal die Veranstaltung besuchen?

- bisher nur der kleine Raum (bis zu 400/500), falls der große Saal genutzt wird nochmal bis zu 1000

Auf den Flyern stehen zwei Floors? Habt ihr zwei DJs etc.? Wieso die Entscheidung nur einen Floor zu nutzen?

- Sind sich Unsicher geworden in den letzten Wochen. Es gab Probleme mit der Halle02. Wollen keine Unkosten von 800€, falls zu wenige kommen. Haben mit der Halle02 ausgemacht, dass bei zu wenigen Leute nur für die die da sind bezahlt werden muss

Wie sahen denn bei euch die letzten Partyveranstaltungen aus? Musstet ihr nachfinanziert werden?

- Geo allein bisher nur die Plattentektonik veranstaltet, SoPäd allein die Partycipation. Daher Kein Erfahrungswert wie eine gemeinsame Party aussieht. Zusammenschluss soll mehr Gäste anziehen. SoPäd musste nicht nachfinanziert werden

Finanziert sich die Party dann erst ab 600 Gästen oder weniger?

- Brauchen keine 600 Gäste um uns zu finanzieren, ab 230 Leute trägt sich die Party ungefähr selbst

Wie werden die Flyer bezahlt?

- Diese zahlt die Halle02

Diskussion:

- Wir stehen nicht auf den Flyern, Beschluss dazu

- Logo stört sehr, dass es nicht da ist

- Bitte: Berechnung/ Kostenaufstellung übersichtlicher gestalten

- Angebot: StuPa zu nennen als Mitfinanzierer bei den sonstigen Medien neben Flyern, plus die Aufkleber des Stupa-Logos auf den Plakaten anzubringen

- Späte Einreichung des Antrags ergibt sich durch die Probleme mit der Halle02 als Veranstaltungsort

- Betrag hoffentlich geringer, aber brauchen Sicherheit

GO-Antrag: Schließung der Redeliste

keine Gegenrede

Go-Antrag angenommen

Abstimmung

dagegen: 1 enthaltungen: 8 dafür: 11

Der Finanzantrag wird angenommen

f) Geo-SoPäd All around the world

Antragssteller*innen stellen vor

Fragen:

Warum eigener Finanzantrag?

- Kam früher, war früher klar

Warum kommt der Finanzantrag jetzt erst?

- Hatten ihn zeitlich falsch gestellt für die letzte Sitzung und wegen den Problemen mit der Location

Diskussion:

- Anträge können früher gestellt werden, schon in Planungsphase
- Durch die Sonderung des Antrags müssen Werbekosten nicht gegengerechnet werden mit den Einnahmen durch den Eintritt

GO-Antrag: Zusammenlegung der beiden All around the world Anträge

Keine Gegenrede

GO-Antrag angenommen

Abstimmung:

dagegen: 3 Enthaltungen 5 Dafür 11

Der Finanzantrag wurde angenommen

g) Geo-BuFaTa in Marburg

Antragssteller*innen stellen vor

Reisekosten von zwei Vertreter*innen sind hinfällig, da diese krankheitsbedingt nicht mitfahren konnten. Anmeldegebühren müssen noch für vier gezahlt werden. Bei einer Person ist in Aussicht, dass diese die Kosten rückerstattet bekommt

Fragen:

Die BuFaTa war schon und ihr wollt nachfinanziert werden?

- Ja, für die späte Einreichung gab es mehrere Gründe. Zunächst hatten die Veranstalter*innen in Marburg nur einen Platz zu gesichert. Allein wollte jedoch niemand anreisen. Auf mehrfachem Nachhaken durch die Geo-Fachschaft wurden sehr kurzfristig erst mehr Plätze zugesichert.

Sind da 50% oder 100% der Reisekosten aufgelistet?

- 100%, der Fachschaft ist jedoch bewusst, dass nur 50% finanziert werden dürfen

Wann war klar, dass eine Person hinfahren darf?

- 31.10 erst Rückmeldung, dass 5 Personen fahren dürfen. Eine Woche vorher war klar, dass eine/zwei Person/en kommen dürfen (24.11)

Gibt es Informationen über die letzte BuFaTa? Wurden diese wie versprochen den Studierenden des Faches Geographie zur Verfügung gestellt?

- Es gab eine Informationsveranstaltung, plus eine Mail die an uns weiter geleitet wird

Diskussion:

- Antrag bitte vorher einreichen, gern auch für mehr Personen. Danach kann immernoch mitgeteilt werden, falls doch weniger mitfahren dürfen

- Pro Fahrt 48€ wird als sehr teuer empfunden. Gibt wesentlich billigere Alternativen im Gegensatz zu den IC-Preisen

Die Awareness-Karte wird häufig gezeigt, während Diskussion. Teilweise dadurch Abweichung der Redeliste um sich zu erklären. Hinweis des Präsidiums, dass dies nicht zulässig ist.

GO-Antrag: Sofortige Abstimmung

Inhaltliche Gegenrede: Es herrscht noch Diskussionbedarf

Zehn dagegen, Enthaltungen: 6 dafür: 3
GO-Antrag abgelehnt

GO-Antrag auf Aussprache durch häufiges Awareness-Karten aufzeigen
Keine Gegenrede
GO-Antrag wird angenommen

GO-Antrag auf Outsourcing der Diskussion
Inhaltliche Gegenrede: Durchaus relevant hier zu besprechen
dagegen 9, Enthaltungen: 6, dafür 4
GO-Antrag abgelehnt

GO-Antrag: Vorziehen des Tagesordnungspunkts: Wahlen Sportreferat
Begründung: Kandidatin muss in zwanzig Minuten gehen
Keine Gegenrede
GO-Antrag angenommen

9. Wahlen

c) Sportreferat

Kandidatin Emilia Schandel stellt sich kurz vor

Fragen:

Wie sieht die Kandidatin ihre Aufgaben, was will sie im Referat umsetzen (besonders im Kooperation mit dem Hochschulsport) ?

- Hat sich bisher wenig Gedanken darüber gemacht. Sieht eher die Chance darin, dass das Referat keine verbindlichen Aufgaben hat. Möchte sich allgemein mit dem sportlichen Angebot auseinandersetzen und vielleicht Veranstaltungen planen

Go-Antrag auf Aufhebung von geheimer Wahl
Begründung: Kandidatin gern bereit kurz den Raum zu verlassen
Keine Gegenrede
GO-Antrag angenommen

Abstimmung (19 Wahlberechtigte):
Dagegen: 0, Enthaltungen: 3, 16 Dafür
Emilia Schandel nimmt die Wahl an

GO-Antrag: Verlängerung auf 22 Uhr
Keine Gegenrede, angenommen

Es wird fortgefahren mit der beantragten Aussprache. Da für den Ablauf einer Aussprache noch keine Regelungen fest gesetzt wurden, einigt sich das Plenum auf eine Frist von 15 Minuten hierfür. Die Leitung wird von Magdalena Neumann übernommen, es wird eine eigene Redeliste geführt und darauf

hingewiesen keine Ersatzdiskussion zu führen, sondern wirklich über die empfundene Benachteiligung zu sprechen.

Aussprache:

- Sportvertretung fühlt sich benachteiligt, da bei ihnen ein solcher Antrag abgelehnt werden würde oder eine lange Diskussion geführt werden würde. Die Sportvertretung betont mehrfach, dass sie sich für eine generelle Teilnahme an BuFaTas ausspricht.
- die Vertretung Geographie empfindet diesen Vorwurf als ungerecht, da auch über ihre Anträge in den letzten Legislaturen stark diskutiert wurden
- es wird darauf hingewiesen, dass mit einer neuen Legislatur auch neue StuPa-Mitglieder gewählt werden
- auch das StuPa empfindet die Willkür über vergangene Beschlüsse hinwegzusehen als hinderlich, oftmals geschieht dies jedoch da nicht genug Wissen über vergangene Beschlüsse existiert
- die Geographie Vertretung weißt darauf hin, dass sie die Aussprache als Beeinflussung des Wahlergebnis empfindet und hofft, dass diese nicht in die spätere Entscheidung der Mitglieder mit einfließt
- es wird angeboten gemeinsam mit den Beteiligten an einer langfristigen Lösung zu arbeiten um vergangene Konflikte aufzuarbeiten und diese beiseite zu legen, außerdem wird von dem Studierendenparlament ein Katalog mit allen ehemaligen Beschlüssen erstellt damit diese übersichtlich für jede*n zugänglich sind

8. Finanzantrag und Finanzfreigaben

g) Geo BuFaTa

Diskussion:

- BuFaTa- Strukturen haben uns die rechtzeitige Einreichung erschwert,
- In Zukunft darauf zu achten billiger zu fahren, durch Kurzfristigkeit leider nicht möglich gewesen
- Bedenken der VSA, dass der Antrag mit solchen Reisekosten angenommen werden darf durch Regelung in der Satzung
- Finanzanträge nicht im Nachhinein gestellt, leider erst im Nachhinein in der Sitzung

GO-Antrag auf Schließung der Redeliste

Keine Gegenrede

GO-Antrag angenommen

Abstimmung:

Dagegen: 7 Enthaltungen 2 dafür: 6

Der Finanzantrag wird abgelehnt

Nachfrage: Wie sieht das mit den Enthaltungen aus, zählen die für die Pro-Seite?

-Nein, nur bei Pat-Pat-Situation zählen Enthaltungen für die Pro-Seite

GO-Antrag auf Neuwahlen/ erneute Auszählung der Abstimmung

Leider nicht vereinbar mit der Satzung, vom Präsidium abgelehnt

Abseits der Sitzungsstrukturen Wortbeitrag:

- Studierendenparlament solle sich Gedanken darüber machen, welche Signale man mit solch einer Ablehnung aussendet. So werden Personen für Engagement abgestraft

Pause von 21:20 bis 21:30

GO-Antrag: Vorziehen der Änderung der Organisationssatzung

Keine Gegenrede

GO-Antrag angenommen

10. Änderung der Organisationssatzung

Diskussion:

- gegen allgemeine Streichung (Vorschlag a), sollte Beibehalten werden
- Geschlechtsidentitäten sehr eigen, jede*r liest sich unterschiedlich
- es wird vierte Option gefordert, dass jedes neue Studierendenparlament diese Entscheidung fällen soll
- nicht möglich, da dann bei keiner konstituierenden Sitzung der Vorstand gewählt werden kann, da jede Abweichung der Organisationssatzung dem Rektorat vorgelegt werden muss
- Dringlichkeit dieser Änderung wird betont, da kein Vorstandmitglied gefunden wird und die Arbeit hauptsächlich an einem Vorstandsmitglied gerade hängt und dies in Anbetracht des Haushaltsplan unverantwortlich ist
- Es wird zur letzten Sitzung des Studierendenparlaments ein Änderungsantrag eingereicht um diese Regelung wieder zu ändern

GO-Antrag: Schließung der Redeliste und Meinungsbild

Keine Gegenrede

GO-Antrag angenommen

Meinungsbild welche der drei Optionen genommen werden soll mit welcher Formulierung:

b) wird favorisiert mit der Formulierung „Erste Ausschreibung“

Erste Abstimmung wird durch Tumulte unterbrochen, nachdem zwei Gegenstimmen gezählt wurden. Es wird angenommen, dass dadurch keine zweidrittel Mehrheit bestünde. Das Präsidium sorgt wieder für Ruhe und korrigiert die Falschannahme. Da Menschen, während der Tumulte oder Abstimmung (nicht bekannt) aufgebracht den Raum verlassen haben und durch die fehlenden Gegenstimmen muss erneut abgestimmt werden.

Abstimmung

dagegen: 1 Enthaltungen: 0 dafür: 14

Der Antrag wird angenommen

9.Finanzanträge und Finanzfreigaben

h) HSP Glow in the dark Volleyball

Antragssteller*in stellt vor

Fragen:

In wie weit ist die Veranstaltung im Haushaltsplan vorhanden wegen Einschätzung als Finanzfreigabe?

- Nicht bewusst, wird nächste Woche in ExOrg-Sitzung mit HSP besprochen

Abstimmung:

dagegen: 0 Enthaltungen 1 dafür 13

Der Finanzantrag wird angenommen

i) Glow in the dark 2

Antragssteller*in trägt vor

Abstimmung:

dagegen: 0 Enthaltungen 1 dafür 13

Der Finanzantrag wird angenommen

j) Skifreizeit

Antragssteller*in stellt den Antrag vor

Fragen:

Wie wird mit den 30€ verfahren, wenn ihr selbst kein Geld in der Hand habt?

- 80 einzelne Überweisungen wären unzumutbar. Würden das ganze vermutlich bar an die Leute auszahlen an einem vereinbarten Termin, die die nicht können, bekommen das Geld überwiesen

Wie sieht die Auflistung genau aus?

- Schwierig wegen Personenbezogenen Daten, da jede*r Teilnehmer*in im Vorfeld das Geld an E&P überweist

In wie weit können wird das Geld direkt an E&P bezahlen?

- Die Idee kam dem HSP selbst zu spät, teilweise schon Teilnehmer*innen bezahlt

Wurde den Teilnehmer*innen angekündigt, dass sie die Ermäßigung bekommen?

- Nein, wurde nicht angekündigt. Wird bei ersten Plantreffen, falls angenommen, mitgeteilt.

Diskussionen:

- Leute informieren, falls sie nicht an Treffen im Vorfeld können

- Schön, dass es genutzt wird und so Studis möglich ist billig Ski-Urlaub machen zu können

- HSP bietet die Möglichkeit mehr Termine anzubieten um das Geld abzuholen

- Hinweis, dass vorletztes Jahr das Geld für Pullover ausgegeben wurden

- Geld gebunden an Unterkunft, Essen, Fahrt etc.

- Pullover etc. wird es beim Vortreffen geben, dort wird aber direkt bezahlt

- Haben sich bereits für den Preis entschieden, also scheinbar keine weitere Finanzierung nötig

GO-Antrag: Verlängerung der Sitzung auf 22:30
formale Gegenrede
eins dagegen, drei Enthaltungen 9 dafür
GO-Antrag angenommen

GO-Antrag: Schließung der Redeliste
keine Gegenrede
GO-Antrag angenommen

Abstimmung:
1 dagegen, 5 Enthaltung, 7 dafür
Finanzantrag angenommen

k) Finanzfreigabe Kehl

Antragssteller*in stellt vor

Abstimmung:
dagegen: 0 Enthaltungen 3 dafür 10
Die Finanzfreigabe wird angenommen

GO-Antrag: Vorzug TOP Beta-Hütte
Keine Gegenrede
GO-Antrag angenommen

11. Wahlen 2

b) Beta-Hütte

Verfahrensvorschlag: Über den Verteiler anfragen wer mitfährt
Abfahrt Freitag
Entscheidung wer mitfährt, falls es mehr Interessierte als Plätze gibt, wird an ESEWO-Referat abdelegiert

GO-Antrag: Vorzug der Landtagsanfrage der AFD Fraktion
Keine Gegenrede
GO-Antrag angenommen

GO-Antrag: Verlängerung bis 23:00
Keine Gegenrede
GO-Antrag angenommen

12. Landtagsanfrage der AFD

Diskussion:

- Anfrage gestattet? JA
- Verweis, dass die Daten einsehbar sind
- Sind Finanzanträge hochschulöffentlich oder öffentlich? Wird durch die VSA geklärt
- Müssen alle Protokolle hochladen
- Ablehnung durch die zu kurze Fristsetzung. Dem kann nicht gerecht werden. Gerne kann zur Sprechzeit erschienen werden

Abstimmung darüber Anfrage inhaltlich unbeantwortet lassen mit Verweis auf zu kurze Fristsetzung
dagegen: 1 Enthaltungen 0 dafür 12

Antrag wird angenommen

GO-Antrag:

Schließung der Redeliste

Keine Gegenrede, Antrag angenommen

Abstimmung: Teilung der Stellungnahme des StuRa Freiburg

Variante a) Teilung „im Namen des StuPas“ dafür 5

Variante b) Teilung „im Namen des Außenreferats“ dafür 6

Enthaltungen: 1

13. Sonstiges:

a) Sondersitzung

nächste oder die Woche danach

29.11 Sondersitzung

GO-Antrag: Verlängerung 23:15

keine Gegenrede,

23:05 Schließung

gez. Pascal Matuschek
Sitzungsleitung

gez. Magdalena Neumann
Protokollführung